

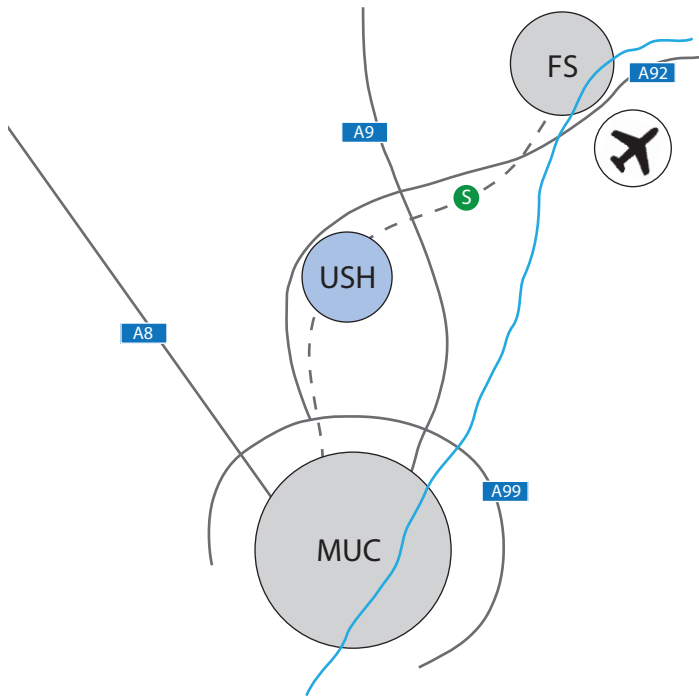
NEUENTWICKLUNG STADTZENTRUM UNTERSCHLEISSHEIM

STÄDTEBAULICHER & LANDSCHAFTPLANERISCHER IDEENWETTBEWERB

Protokoll Beratergremium

18.11.2019





Ausloberin

Stadt Unterschleißheim,
vertreten durch
Herrn Ersten Bürgermeister Christoph Böck
Stadt Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim

Ansprechpartnerin:

Frau Nicole Weiss
Stadt Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
T +49. 89. 31009. 123
E-Mail: nweiss@ush.bayern.de

Wettbewerbsbetreuung:

DRAGOMIR STADTPLANUNG GMBH
Nymphenburger Str. 29
80335 München
T +49. 89. 189339. 0
F +49. 89. 189339.50
E-Mail: office@dragomir.de
www.dragomir.de

Ansprechpartner:

Herr Martin Birgel, Dipl.-Ing. (FH) Architekt und Stadtplaner ByAK
Herr Sebastian Hagedorn, M.Sc. Raumplanung und Raumordnung
Frau Jana Linßen, M.Sc. Urbanistik

T +49. 89. 189339. 69
E-Mail: wb_ush@dragomir.de

1 Beginn Beurteilungsgremium	06
1.1 Zusammenfassung der Weiterentwicklung	06
1.2 Informationsrundgang	07
1.3 Beurteilungsrundgang	08
1.4 Beurteilung der Arbeiten	09
1.5 Festlegung der Rangfolge	10
1.6 Empfehlung	10
1.7 Zustimmung des Beratergremiums	10
2 Abschluss des Beurteilungsgremiums	11



Beratergremium

18.11.2019 | 09:07 Uhr - 16:01 Uhr | Rathaus Unterschleißheim, Festsaal, EG, Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim

Das Beratergremium tritt um 09:07 Uhr zusammen. Herr Böck begrüßt im Namen der Stadt Unterschleißheim die Mitglieder des Beratergremiums und eröffnet die Sitzung.

Herr Birgel, Verfahrensbetreuung, begrüßt die Teilnehmer*Innen und stellt die Anwesenheit wie folgt fest:

Beratergremium (mit Stimmrecht)

- Herr Erster Bürgermeister Christoph Böck, SPD
- Frau Katharina Bednarek, Stadträtin USH, Bau- und Liegenschaftsreferentin, SPD-Fraktion
- Frau Brigitte Weinzierl, Stadträtin USH, CSU-Fraktion
- Herr Martin Reichart, Stadtrat USH, Bau- und Liegenschaftsreferent, Fraktion FB
- Herr Christian Lealahabumrung, Grundeigentümer
- Herr Robert Müller, Grundeigentümer

- Herr Prof. Ulrich Holzscheiter, Architekt + Stadtplaner, München
- Herr Tobias de la Ossa, Architekt + Stadtplaner, München
- Herr Ingo Kanehl, Architekt + Stadtplaner, Köln
- Herr Peter Scheller, Architekt + Stadtplaner, München
- Herr Clemens Nuyken, Architekt + Stadtplaner, München
- Herr Walter Schätzler, Architekt, München
- Herr Stephan Rothenburg, Landschaftsarchitekt + Stadtplaner, Grünwald

Beratergremium (Personen ohne Stimmrecht)

- Frau Antja Kolbe, Stadträtin, SPD-Fraktion
- Herr Stefan Schneiders, Stadtrat, SPD-Fraktion
- Herr Zweiter Bürgermeister Stefan Krimmer, Stadtrat, CSU - Fraktion bis ca. 10:00 Uhr anwesend
- Frau Dritte Bürgermeisterin Brigitte Huber, Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen
- Herr Jürgen Radtke, Stadtrat, Bündnis 90/ Die Grünen
- Herr Bernd Knatz, Stadtrat, ÖDP-Fraktion
- Herr Dr. Manfred Riederle, Stadtrat, FDP-Fraktion
- Herr Peter G. Neumann, Grundeigentümer
- Frau Dr. Katrin Grumme, Beratung Grundeigentümer
- Herr Alfred Sauter, Rechtsanwalt Grundeigentümer
- Herr Martin Bengler, Stadtverwaltung USH, Bauordnung & Bebauungsplanung
- Frau Nicole Weiss, Stadtverwaltung USH, Stadtplanung
- Herr Christian Karger, Stadtverwaltung USH, Stadtplanung

Gast

Frau Katharina Ilmberger-Geissler, Stadtverwaltung USH, Stadtplanung

Herr Steven Ahlrep, Stadtverwaltung USH, Öffentlichkeitsarbeit

Frau Monika Viehöfer, Grundeigentümer

Herr Willi Bock, Heller & Partner, München

Wettbewerbsbetreuung

Herr Martin Birgel, DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH, München

Herr Sebastian Hagedorn, DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH, München

Frau Jana Linßen, DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH, München

1 Beginn Beratergremium

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Prof. Holzscheiter als Vertreter der Fachpreisrichter*innen durch den Tag führt. Dieser Vorschlag erhält Zustimmung aus dem Beratergremium.

Um 09:15 Uhr übergibt Herr Birgel das Wort an Herrn Prof. Holzscheiter. Herr Prof. Holzscheiter weist darauf hin, dass es sich nicht um ein Verfahren nach RPW handelt, da dieses mit Beendigung des Wettbewerbs und der Aufhebung der Anonymität abgeschlossen wurde. Die heute stattfindende Sitzung des Beratergremiums wird sich im Ablauf und den Regeln an dem bewährten Prozedere der RPW Verfahren orientieren. Nach Feststellung der Anwesenheitsberechtigung aller anwesenden Personen versichern diese daher, dass sie

- bis zum Beratergremium keine Kenntnis der Ergebnisse der Weiterbearbeitung erhalten haben,
- und die vertrauliche Behandlung der Beratung gewährleisten werden.

Herr Prof. Holzscheiter umreißt nochmals die Zielsetzungen der Weiterentwicklung. Er weist auf die persönliche Verpflichtung der Berater*Innen zur objektiven, an der Aufgabenstellung zur Weiterentwicklung orientierten Beurteilung der Entwürfe hin.

Durch das vorhergegangene Wettbewerbsverfahren (Preisrichtervorbesprechung, Rückfragenkolloquium, Preisgerichtssitzung) und die nachfolgende Bürgerbeteiligung sowie Ausarbeitung eines Aufgabenkatalogs zur Weiterbearbeitung sind Situation und Aufgabenstellung bereits hinlänglich bekannt.

Herr Prof. Holzscheiter bittet um 09:15 Uhr die Verfahrensbetreuung um die Zusammenfassung der Ergebnisse aus der Weiterentwicklung der Arbeiten.

1.1 Zusammenfassung der Weiterentwicklung

Ab 09:19 Uhr fasst Herr Birgel die Weiterentwicklung der Beiträge zusammen. Alle Teilnehmer*Innen des Beratergremiums erhalten den schriftlichen Bericht, in dem die Ergebnisse der Weiterentwicklung dargestellt wurden. Der Zusammenfassung der Weiterentwicklung unterteilt sich in die verwaltungstechnische und in die inhaltliche Prüfung.

1.1.1 Verwaltungstechnische Vorprüfung

Fristgerechte Abgabe

Teilnahmeberechtigt waren insgesamt drei geladene Büros bzw. Arbeitsgemeinschaften, die bei dem abgeschlossenen Wettbewerbsverfahren den ersten Rang belegt haben. Die Anzahl der abgegebenen Arbeiten beläuft sich auf drei.

Der Abgabetermin der geforderten Planunterlagen war der 04.11.2019, 16:00 Uhr. Drei Arbeiten wurden fristgerecht abgegeben oder die fristgerechte Abgabe bei einem Transportunternehmen durch entsprechenden Einlieferungsbeleg nachgewiesen.

Der Abgabetermin der geforderten Modelle war der 11.11.2019, 16:00 Uhr. Drei Modelle wurden fristgerecht abgegeben oder die fristgerechte Abgabe bei einem Transportunternehmen durch entsprechenden Einlieferungsbeleg nachgewiesen.



Vollständigkeit der Unterlagen

Alle Arbeiten wurden im Wesentlichen vollständig eingereicht.

Folgende Leistungen wurden dabei von den Teilnehmer*Innen erbracht:

- Schwarzplan M 1: 2.000
- Gesamtplan M 1: 500
- Vertiefung Gesamtareal M 1:500 EG und exemplarischer Ausschnitt Regelgeschoß
- 2 Schnitte M 1: 500
- 2 städtebauliche Perspektiven
- Erläuterungen & Piktogramme
- Modell M 1: 500

Folgende Minderleistungen wurden durch die Vorprüfung festgestellt:

Bei allen Arbeiten wurden bei den städtebaulichen Perspektiven nicht wie in der Aufgabenstellung beschrieben identische Blickrichtungen mit unterschiedlichen Fassaden dargestellt, sondern ausschließlich verschiedene Blickrichtungen gewählt.

1.1.2 Fachtechnische Vorprüfung

Alle zur Beurteilung zugelassenen Beiträge wurden nach folgenden Gesichtspunkten gleichartig geprüft:

Konzept, Entwurfsidee | Städtebauliche Struktur | Nutzungsverteilung | Abstandsflächen | Realteilbarkeit & Grundstücksgrenzen | Grün- & Freiflächen, Platzflächen | Erschließung, Ruhender Verkehr | Vertiefung Einzelhandel | Vertiefung Wohnnutzung | Vertiefung Hotel | Vertiefung Büro | Brandschutz, Feuerwehr | Lärmschutz

Die Ergebnisse der fachtechnischen Vorprüfung wurden in der Zusammenfassung der Weiterentwicklung für jede Arbeit dargestellt.

1.1.3 Beurteilungskriterien

Alle Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt. Die hier genannte Reihenfolge stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

- Qualität der konzeptionellen Leitidee
- Städtebauliche Struktur und räumliche, gestalterische Qualität
- Qualität und Funktionalität der Grün- und Freiraumplanung
- Qualität der vorgeschlagenen Bebauung und Nutzungen
- Qualität und Funktionalität der Erschließung und verkehrlichen Lösung
- Wirtschaftlichkeit und Realisierbarkeit
- Programmerfüllung

1.2 Informationsrundgang

Um 09:32 Uhr beginnt das Beratergremium den Informationsrundgang. In diesem Rundgang wird je eine Arbeit seitens der Vorprüfung von Herrn Birgel und Herrn Hagedorn ausführlich und wertfrei erläutert.

Anschließend wird jede Arbeit von den entwurfsverfassenden Büros präsentiert und Rückfragen aus dem Beratergremium durch die Entwurfsverfassenden beantwortet.

Die Präsentation und Diskussion mit steidle architekten Gesellschaft von Architekten und Stadtplanern mbH und Jühling & Partner Landschaftsarchitekten bdla mbB beginnt um 09:45 Uhr und endet um 10:25 Uhr.

Die Präsentation und Diskussion mit baum-kappler architekten gmbh mit Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH und Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH beginnt um 10:45 Uhr und endet um 11:25 Uhr

Die Präsentation und Diskussion mit Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten und Burkhardt | Engelmayer | Mendel Landschaftsarchitekten Stadtplaner beginnt um 11:30 Uhr und endet um 12:05 Uhr.

Der Informationsrundgang endet um 12:05 Uhr. Das Beratergremium unterbricht die Sitzung für eine Mittagspause von 12:05 Uhr bis 13:10 Uhr.

Zulassen der Wettbewerbsarbeiten:

Das Beratergremium beschließt alle drei Arbeiten zur Bewertung zuzulassen, da sie

- den formalen Bedingungen entsprechen
- und in wesentlichen Teilen dem geforderten Leistungsumfang entsprechen.

Das Beratergremium diskutiert die Erfahrungen aus dem Informationsrundgang und widmet sich den Kriterien für die weitere Beurteilung.

1.3 Beurteilungsrundgang

Wertungsrundgang

Um 13:10 Uhr erläutert Herr Prof. Holzscheiter den Ablauf des Nachmittags und des Wertungsrundgangs.

Um 13:24 Uhr beginnt das Beratergremium den Wertungsrundgang auf der Grundlage der Beurteilungskriterien. Jede der Arbeiten wird von einem Fachpreisrichter vorgestellt. Seitens der Vorprüfung werden die wesentlichen Aspekte der Diskussion zusammengefasst.

Der Wertungsrundgang wird um 14:55 Uhr abgeschlossen.



1.4 Beurteilung der Arbeiten

Das Beratergremium einigt sich auf folgende wesentlichen Punkte zur Beurteilung der jeweiligen Arbeit und als ausschlaggebend für die weitere Entscheidungsfindung:

steidle architekten Gesellschaft von Architekten und Stadtplanern mbH mit Jühling & Partner Landschaftsarchitekten bdla mbB

Das städtebauliche Grundgerüst wird vom Beratergremium als positiv bewertet, da ein sensibler Umgang zur Nachbarschaft durch eine aufgelockerte Struktur (Richtung Stadtzeile) entsteht.

Die Anlieferung wird kritisch gesehen, da diese im Konflikt steht zu der hochfrequentierten Fuß- und Radwegeverbindung und eine störungsfreie Abwicklung auf rein privatem Grund nicht erkannt werden kann.

Die Situierung der Hochpunkte erscheint grundsätzlich schlüssig, jedoch wird der nördliche Hochpunkt mit Blick auf die angrenzenden Nachbarschaft sowie die Bauhöhenverteilung zwischen den Hochpunkten kontrovers diskutiert.

Die Nutzung von größeren Flächen des Erdgeschosses für Keller- und Technikflächen und die gleichzeitige Verteilung der EZH-Flächen auf EG und UG werden kritisch hinterfragt.

Die räumliche Fassung des Rathausplatzes bzw. dessen Verlängerung nach Westen in Richtung Bahn wird kontrovers diskutiert.

baum-kappler architekten GmbH mit Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH und Adler & Olesch Landschaftsarchitekten München GmbH

Der Umgang mit der Nachbarschaft im nördlichen Bereich des Entwurfs wird positiv gesehen. Auch die Fassung des Rathausplatzes wird als vorteilhaft bewertet.

Dass somit zwei relativ gleich groß dimensionierte Plätze entstehen (Bahnhofplatz und Rathausplatz), stößt auf deutliche Kritik. Darüber hinaus bewertet das Gremium die Verschattung des Bahnhofplatzes durch das Hotel als negativ. Es wird bezweifelt, ob der Bahnhofsvorplatz in dieser Form eine hohe Aufenthaltsqualität entfalten kann.

Die Gasse zwischen Hotel und Büro- und Geschäftshaus wird ebenfalls hinsichtlich der stadträumlichen Qualität und der funktionalen Notwendigkeit hinterfragt, wenngleich die geforderte Realteilbarkeit zwischen den Grundstücken im UG nicht konsequent weiterverfolgt wurde.

Die strikte Trennung zwischen den Nutzungen und die Verteilung auf die einzelnen städtebaulichen Elemente führt zu einem prozentualen Übergewicht der Gewerbe- und Hotelnutzungen zu Lasten der Wohnnutzungsanteile.

Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten mit Burkhardt | Engelmayer | Mendel Landschaftsarchitekten Stadtplaner

Die städtebauliche Gesamtfigur und die Setzung des Hotels werden positiv gesehen.

Die Silhouette zur Bahn wird kontrovers diskutiert, da sie zum einen als Abschottung in Richtung Westen empfunden wird und zum anderen aber ein prägnantes, als Signum der Stadtmitte wirkendes Bild erzeugen könnte. Aufgrund der im Vergleich zum Wettbewerbsentwurf vorgenommenen Höhenreduktion präsentiert sich die Silhouette jetzt allerdings schwächer.

Der nördliche Hof wird als zu beengt bewertet, während gleichzeitig die öffentlichen Räume sehr großzügig wirken. Die Zugänglichkeit der Höfe über große Treppen und die gleichzeitig angestrebte ausschließliche Nutzung für die Bewohner wird hinsichtlich der Qualität und Funktionalität der Höfe hinterfragt.

Die „Stadtbalkone“ aus der Wettbewerbsarbeit sind nun eher als Schlitze zwischen den Gebäuden ausgeführt und dienen vor allem der Erschließung, was vor allem hinsichtlich der räumlichen Qualitäten problematisch ist.

Der Platz an der Nord-Süd-Verbindung wird hinsichtlich seiner stadträumlichen Wirkung und der Proportionen kritisch diskutiert. Die Funktionalität als zweiter Ankerpunkt für den Einzelhandel in Verbindung mit der Durchwegung durch das Gebäude wird hinterfragt.

Es wird anerkannt, dass eine intensive Auseinandersetzung mit dem Untergeschoss und der Anlieferungsproblematik stattfand.

1.5 Festlegung der Rangfolge

Um 15:15 Uhr beginnt das Gremium die Diskussionsergebnisse gemeinsam zusammenzufassen.

Um 15:20 Uhr bildet das Beratergremium die Rangfolge mit nachstehenden Abstimmungsverhältnissen:

baum-kappler architekten GmbH

mit Johannes Kappler Architektur und

Städtebau GmbH und Adler & Olesch

Landschaftsarchitekten München GmbH

3. Rang:

Abstimmungsverhältnis:

10 : 3

Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten

mit Burkhardt | Engelmayer | Mendel

Landschaftsarchitekten Stadtplaner::

2. Rang:

Abstimmungsverhältnis:

11 : 2

steidle architekten Gesellschaft von Architekten

und Stadtplanern mbH mit Jühling & Partner

Landschaftsarchitekten bdla mbB :

1. Rang:

Abstimmungsverhältnis:

12 : 1

1.6 Empfehlung

Das Beratungsgremium empfiehlt den Beitrag von steidle architekten Gesellschaft von Architekten und Stadtplanern mbH mit Jühling & Partner Landschaftsarchitekt bdla mbB unter Beachtung der folgenden kritischen Anmerkungen der weiteren Bearbeitung zu Grunde zu legen und mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Entwurfs zu beauftragen.

Dieser Empfehlung wird einstimmig mit 13:0 um 15:30 Uhr zugestimmt.

Über folgende kritische Bewertungen, die in der weiteren Bearbeitung zu berücksichtigen sind, wird einzeln abgestimmt:

Die räumliche Ausformung des Rathausplatzes in Richtung Bahnhofplatz als problematisch langgestreckter Trichter sollte überprüft werden.

(Abstimmungsverhältnis 7:6)

Die Dominanz des nördlichen Hochpunkts wird kritisch gesehen. Es wird nahegelegt, die Dominanz auf den südlichen Hochpunkt zu verlagern.

(Abstimmungsverhältnis 11:2)

Keller- und Techniknutzungen, die in wertvoller Erdgeschosslage im nördlichen Block vorgeschlagen sind, werden kritisch gesehen.

(Abstimmungsverhältnis 12:1)

Für die Anlieferung muss eine gänzlich neue Lösung gefunden werden.

(Abstimmungsverhältnis 13:0)

1.7 Zustimmung des Beratergremiums

Das Beratergremium verzichtet einstimmig auf die vollständige Verlesung des Protokolls und beauftragt Herrn Prof. Holzscheiter gemeinsam mit der Verfahrensbetreuung die endgültige Fassung des Protokolls auf der Grundlage der protokollierten Beschlüsse und Erkenntnisse zu erstellen.

2 Abschluss des Beratergremiums

Herr Prof. Holzscheiter, dankt der Verfahrensbetreuung für den ausführlichen und sehr guten Bericht sowie die sachkundige Begleitung und Beratung während des Verfahrens und bittet um 16:01 Uhr um eine Entlastung der Vorprüfung. Diese erfolgt per Akklamation durch das Beratergremium.

Der Vorsitzende dankt allen Mitgliedern des heutigen Beratergremiums und dem Bürgermeister für die intensive und sehr konstruktive Zusammenarbeit und gibt den Vorsitz an den Bürgermeister Herrn Böck zurück.

Herr Böck dankt allen Beteiligten für den guten und erfolgreichen Verlauf der Weiterentwicklung der Entwürfe, sowie dem Vorsitzenden Herrn Prof. Holzscheiter und der Verfahrensbetreuung.

Er schließt um 16:03 Uhr die Sitzung.

3 Informationsveranstaltung | Ausstellungen

Die Ausstellungseröffnung findet am 02.12.2019 ab 17 Uhr im Festsaal des Rathauses (EG) statt.

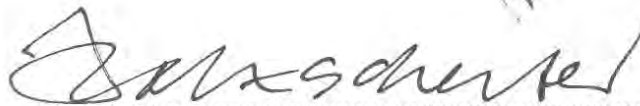
Aufgestellt von:



München, 18.11.2019

DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH

Für die Richtigkeit:



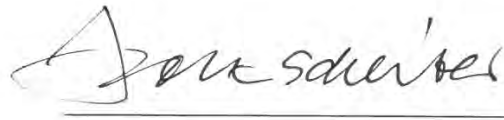
München, 18.11.2019

Unterschrift des Vorsitzenden



Architekten, Landschaftsplaner und Stadtplaner

Prof. Ulrich Holzscheiter, München, Architekt +
Stadtplaner



Handwritten signature of Prof. Ulrich Holzscheiter, written in black ink on a horizontal line.

Tobias de la Ossa, München, Architekt +
Stadtplaner



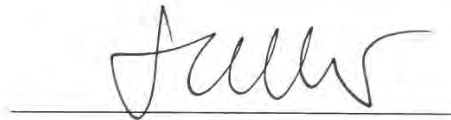
Handwritten signature of Tobias de la Ossa, written in black ink on a horizontal line.

Ingo Kanehl, Köln, Architekt + Stadtplaner



Handwritten signature of Ingo Kanehl, written in black ink on a horizontal line.

Peter Scheller, München, Architekt + Stadtplaner



Handwritten signature of Peter Scheller, written in black ink on a horizontal line.

Clemens Nuyken, München, Architekt +
Stadtplaner



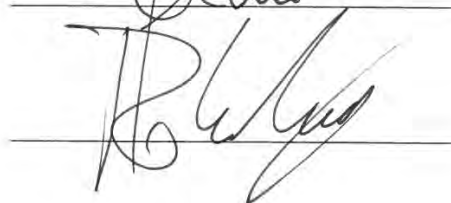
Handwritten signature of Clemens Nuyken, written in black ink on a horizontal line.

Walter Schätzler, München, Architekt



Handwritten signature of Walter Schätzler, written in black ink on a horizontal line.

Stephan Rothenburg, München,
Landschaftsarchitekt + Stadtplaner (Rock Capital
Group)



Handwritten signature of Stephan Rothenburg, written in black ink on a horizontal line.

Bürgermeister und Stadträte

Herr Erster Bürgermeister Christoph Böck

Christoph Böck

Frau Antje Kolbe (Stadträtin, SPD-Fraktion)

A. Kolbe

Herr Stefan Schneiders (Stadtrat, SPD-Fraktion)

Stefan Schneiders

Herr Stefan Krimmer (2. Bürgermeister, CSU-Fraktion)

Stefan Krimmer

Frau Brigitte Weinzierl (Stadträtin, CSU-Fraktion)

Brigitte Weinzierl

Frau Brigitte Huber (Stadträtin, Bündnis 90/Die
Grünen)
3. Bürgermeisterin

Brigitte Huber

Bürgermeister und Stadträte

Frau Lissy Meyer (Stadträtin, Bündnis 90/Die Grünen)

entschuldigt

Herr Jürgen Radtke (Stadtrat, Bündnis 90/Die Grünen)

J. Radtke

Herr Martin Reichart (Stadtrat, FB)

M. Reichart

Herr Brend Knatz (Stadtrat, ÖDP)

B. Knatz

Grundeigentümer und Berater

Herr Christian Lealahabumrung (Grundeigentümer)




Herr Peter G. Neumann (Stellvertreter für Herr Christian Lealahabumrung)



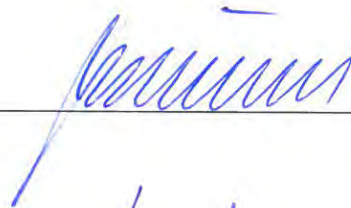
Herr Müller (Grundeigentümer)



Frau Monika Viehöfer (Gast)



Dr. Katrin Grumme, München (Stellvertreter für Herr Müller)



Herr Alfred Sauter (Rechtsanwalt Grundeigentümer)



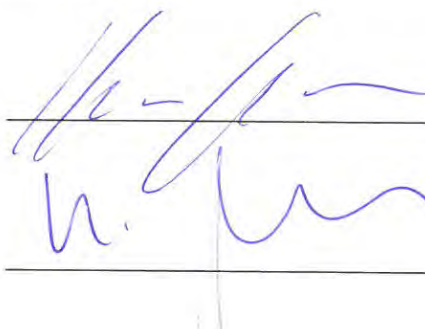
Herr Martin Bengler (Stadt Unterschleißheim, Bauordnung & Bebauungsplanung)



Frau Nicole Weiss (Stadt Unterschleißheim, Stadtplanung)



Herr Christian Karger (Stadt Unterschleißheim, Technisches Bauamt/Liegenschaften)



Frau Katharina Ilmberger-Geissler (Stadt Unterschleißheim, Gast)

Herr Steven Ahlrep (Stadt Unterschleißheim, Gast)

1. Rang

steidle architekten Gesellschaft von Architekten und Stadtplanern mbH
mit Jühling & Partner Landschaftsarchitekten bdla mbB

Johannes Ernst

Mitarbeiter: Nina Troll, Felicitas Ober



2. Rang

Robert Meyer und Tobias Karlhuber Architekten
Robert Meyer, Tobias Karlhuber
Mitarbeiter: Helene Neubauer, Addi Gutierrez, Ruth Wassermann

Burkhardt | Engelmayer | Mendel Landschaftsarchitekten Stadtplaner PartmbB, München
Oliver Engelmayer
Mitarbeiter: Lisa Hirschberger



3. Rang

baum-kappler architekten gmbh, Nürnberg

Andreas Baum

Johannes Kappler Architektur und Städtebau GmbH, Nürnberg

Prof. Johannes Kappler

Mitarbeiter: Stergios Papchristos, Carina Fensel

Adler & Olesch Landschaftsarchitekten GmbH, München

Ulrike Tuhnitz

Modellbau: Architekturmodelle Thomas Looks, Weimar

